Besser reden mit TED: Zehn TED Talks, die Dir dabei helfen

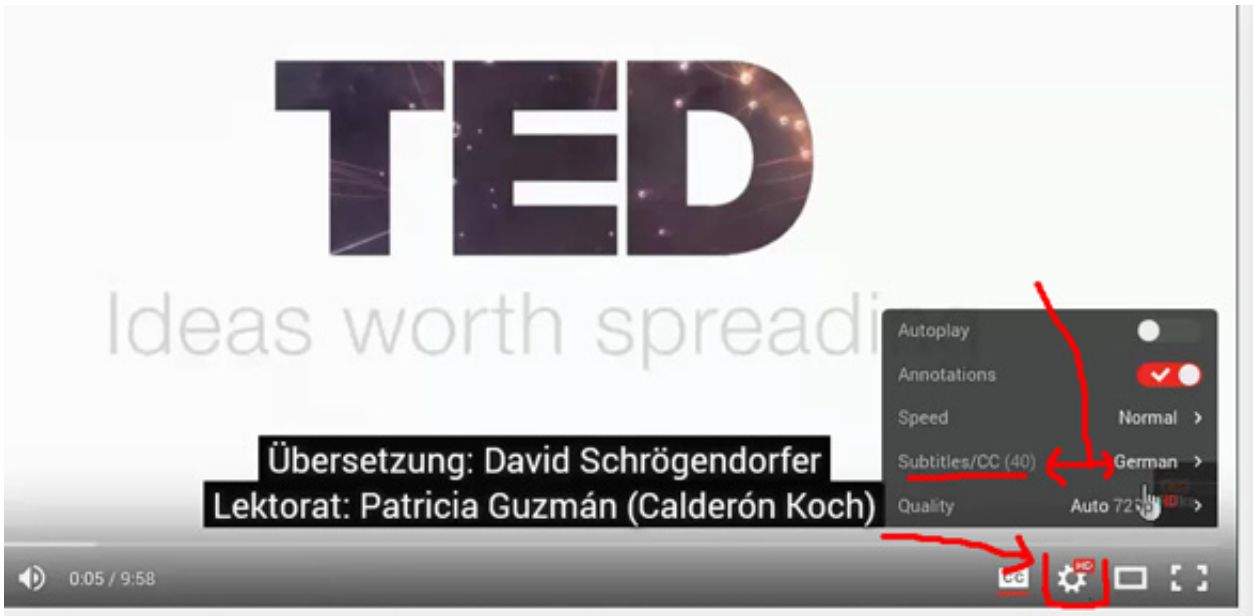
Author : wilrens

Öffentliches Reden ist nicht einfach. Guter Inhalt ist nur die halbe Aufgabe; eine gute Präsentation bildet die andere Hälfte. In dieser Ausgabe von Create a Learning Site verwende ich mehrere sogenannte TED Talks als Hilfsmittel, damit wir unser Reden verbessern. Im Übrigen: Dieses Mal war die Vorbereitung eine besondere Freude, weil ich eine Reihe von außergewöhnlichen Video-Vorträgen anschauen musste, um die hier aufgelistete Auswahl zu treffen.

TED ist im Internet schon längst zu einer Institution geworden. Falls TED Dir noch kein Begriff ist, hier eine Einführung. TED Talks sind kurze Vorträge von meist weniger als 20 Minuten Dauer. Sie befassen sich je mit einer einzigen Idee oder mit einem einzigen Thema. Ursprünglich beschränkten sich die Themen auf die Bereiche Technologie, Erziehung und Design, daher der Name. Heute versteht TED seine Mission als Verbreitung von Ideen. Die Video-Aufnahmen der TED Talks (es gibt inzwischen über 1000 Videos) sind im Internet und auf YouTube verfügbar. Etliche TED Talks gehören zu den am meisten abgerufenen Videos im Web.

Fast jeder TED Talk ist ein Vorbild guten oder gar vorbildlichen Redens. Schon nur diese Tatsache macht es sinnvoll, diese Videos anzuschauen, wenn wir unser Reden verbessern wollen. Da manche sich darüber hinaus direkt mit Kommunikation und mit Elementen der Rhetorik befassen, bieten diese Videos einen doppelten Gewinn.

Ich werde im Folgenden meine Auswahl von 10 Videos vorstellen. Zu jedem gibt es mindestens eine Frage zur Reflexion. Es ist sinnvoll, die Frage(n) zu lesen, bevor Du das betreffende Video anschaust. Es geht in diesen Videos vor allem um die Präsentation und um das eigentliche Reden, nicht um die inhaltliche Vorbereitung. Insgesamt braucht es keine zwei Stunden, die Videos anzuschauen (reine Spielzeit).



Ein Wermutstropfen: Diese Videos gibt es nur in Englisch (aus diesem Grund habe ich die Titel nicht

übersetzt). Allerdings gibt es für viele Videos Untertitel auf Deutsch. Der rote Pfeil im Bild zeigt, wo man bei YouTube die Untertitel („Subtitles“) konfigurieren kann.

Amy Cuddy (21:02): Your Body Language Shapes Who You Are

https://youtu.be/Ks-_Mh1QhMc

Was meinst du zu Amys Art zu reden (wir werden ihre Art mit der im nächsten Video vergleichen)?

Welche Wirkung hat eine persönliche Geschichte gegen Ende eines Vortrags? Wie sinnvoll ist es, als Teil eines Unterrichts Geschichten zu erzählen?

Was ist deine Meinung zum „Power Posing“ als Mittel, das eigene Selbstvertrauen zu steigern? Welche anderen inneren Werte sollten deiner Meinung nach unsere äußere Haltung prägen?

Julian Treasure (9:58): How to Speak So That People Want to Listen

https://youtu.be/eIho2S0ZahI

Wodurch unterscheidet sich dieser Sprecher von Amy Cuddy? Wie setzt er seine Stimme ein?

In diesem Vortrag werden mehrere Elemente des Redens erwähnt. Auf welches möchtest du in nächster Zeit besonders achten?

Christopher Emdin (6:54): Teach Teachers How to Create Magic

https://youtu.be/H3ddtbeduoo

Weshalb erinnert der Stil von Christopher Emdin an die stereotype Vorstellung eines schwarzen Predigers in den USA? Was macht er in diesem kurzen Vortrag?

In welchem Maße kannst du die Art von Magie, die er beschreibt, anwenden? Wie könntest du dich verbessern?

Cameron Russell (9:37): Looks Aren’t Everything. Believe Me, I Am a Modell

https://youtu.be/KM4Xe6Dlp0Y

Dieser Vortrag befasst sich nicht mit dem Thema Kommunikation, ist aber eine vortreffliche Präsentation. Was hervorsticht, ist Camerons Verletzlichkeit. Auf einer Skala von 1 bis 10, wie hoch würdest du Camerons Selbstvertrauen als Referentin einschätzen? Welche Anzeichen von Nervosität erkennst du bei ihr?

Welche nichtverbalen Mittel und Techniken setzt sie ein?

Welche Rolle spielt Humor in diesem Vortrag?

Chris Anderson (23:39): What Makes a Great Talk, Great

https://youtu.be/hhbvUZOLTQY

In wie fern unterscheiden sich Stil und Tempo dieses Vortrags von den vorherigen?

Welche Fallgruben bei öffentlichem Reden erwähnt Chris Anderson, die du auch bei dir selbst oder bei anderen wahrnimmst? Welche Fallgruben hast du „im Griff“?

Sunni Brown (5:50): Doodler, Unite

https://youtu.be/7fx0QcHyrFk

Wie könnten wir unsere Zuhörer dazu bewegen, mehr zu „kritzeln“?

Ramsey Musallam (6:29): 3 Rules to Spark Learning

https://youtu.be/YsYHqfk0X2A

Welche drei Grundsätze werden in diesem Vortrag aufgezählt? Wie könntest du diese Grundsätze in deinem Umfeld umsetzen?

Melissa Marshall (4:34): Talk Nerdy to Me

https://youtu.be/y66YKWz_sf0

Dieser Vortrag ist kurz. Es geht um die Frage, wie man hochintelligente, aber weltfremde Wissenschaftler und Techniker (in Englisch „nerds“) dazu bringt, über ihre Arbeit zu reden.

Wichtig wäre ebenfalls, dass die „Bible nerds“ mehr reden. Was in diesem Vortrag könnte dir (als nerd oder auch als nicht-nerd) dabei helfen?

Ken Robinson (20:03): Do Schools Kill Creativity?

https://youtu.be/iG9CE55wbtY

Was sticht für dich heraus in der Art, wie Ken Robinson kommuniziert?

Welche Medien und andere Hilfsmittel und Techniken verwendet er?

Wann wird er ernst? Wann redet er direkt von seinem eigentlichen Anliegen?

Wie könntest du seinen Appell befolgen? Was könntest du in deinem Unterricht und in deiner Vorgehensweise ändern?

Will Stephen (5:55): How to Sound Smart in Your TEDx Talk

https://youtu.be/8S0FDjFBj8o

Falls du nichts zu sagen hast, zeigt dieser Vortrag dir allenfalls, wie du es sagen kannst.

Der Referent ist direkt und ehrlich: Sein Vortrag hat keinen Inhalt. Weshalb finden viele Menschen (auch ich) diesen Vortrag trotzdem toll?

Kennst Du weitere Ressourcen im Internet, die uns helfen können, besser zu sprechen? Hinterlasse einen Kommentar!